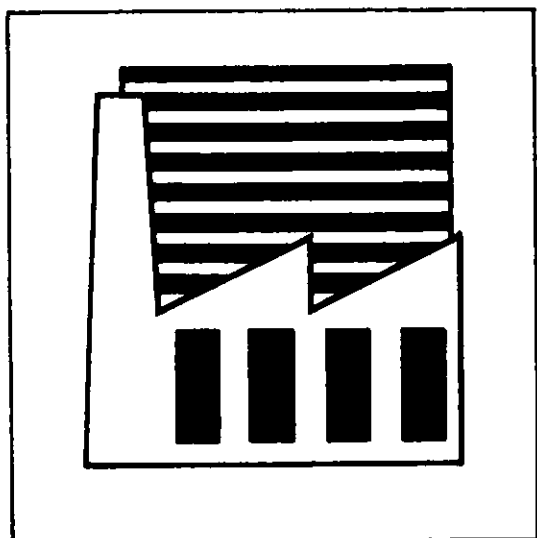


Statistisches Bundesamt

# Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie **2**

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

**Mai 1998**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv  
11-14570

**METZLER  
POESCHEL**

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI C, Telefon: 06 11 / 75 - 25 70 und - 29 78 oder Fax: 06 11 / 72 40 00

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53  
Internet: <http://www.s-f-g.com>  
E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

**Erscheinungsfolge:** monatlich

**Erschienen im August 1998**

**Preis:** DM 8,-

**Bestellnummer:** 2020410-98105

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet ([www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm](http://www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm)), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:  
06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

● im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

● Telefon: 06 11 / 75 24 05

● Telefax: 06 11 / 75 33 30

● E-Mail: [auskunftsdienst@stba.bund400.de](mailto:auskunftsdienst@stba.bund400.de)

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

● Telefon: 030 / 23 24 68 66

● Telefax: 030 / 23 24 68 72

● E-Mail: [stba-berlin.infodienst@t-online.de](mailto:stba-berlin.infodienst@t-online.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998  
Alle Rechte vorbehalten.

Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

# Inhalt

Textteil	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik .....	4
2 Zahlungsschwierigkeiten im Mai 1998	
2.1 Insolvenzverfahren - Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin Ost .....	5
2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland .....	5
<b>Tabellenteil</b>	
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Entwicklung der Insolvenzen .....	6
1.2 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde .....	7
1.3 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks .....	7
2 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Mai 1998) .....	8
3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftszweigen (Mai 1998) .....	9
4 Insolvenzverfahren nach Ländern (Mai 1998) .....	12
5 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Januar bis Mai 1998) .....	13
6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftszweigen (Januar bis Mai 1998) .....	14
7 Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar bis Mai 1998) .....	17

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand  
der **Bundesrepublik Deutschland** seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland  
nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg,  
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

## Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	= Angabe fällt später an
r	= berichtigte Zahl
p	= vorläufige Zahl

## Abkürzungen

Mill.	= Million
Mrd.	= Milliarde
H.v.	= Herstellung von

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der  
Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

# 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

## Vorbemerkung

Im früheren Bundesgebiet werden die Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung durch die Konkurs- und Vergleichsordnung geregelt. In den neuen Ländern und Berlin-Ost gilt die Gesamtvollstreckungsordnung und das Gesetz zur Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren.

### 1.1 Gegenstand der Statistik

Mit Hilfe der Insolvenzstatistik werden die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren, die eröffneten Vergleichsverfahren sowie die unterbrochenen Gesamtvollstreckungsverfahren ermittelt.

Die Meldung dieser Insolvenzfälle erfolgt durch die Gerichte, bei denen diese Anträge gestellt werden, sobald der Beschluß über die Eröffnung bzw. Unterbrechung ergangen oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

Die finanziellen Ergebnisse werden nur für die **eröffneten** Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie Vergleichsverfahren festgestellt. Bei einem Teil der eröffneten Verfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Auch für diese mangels Masse eingestellten Verfahren wird das finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis soll das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt oft noch nicht beendet ist, kann es sich teilweise um vorläufige Ergebnisse handeln. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

### 1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt, später durch das Statistische Reichsamt (Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin (West) erfolgte die Wiedereinführung im Jahre 1951 und im Saarland schließlich im Jahre 1957.

Die Gesamtvollstreckungsordnung in ihrer heutigen Form, die am 6. Juni 1990 noch vom Ministerrat der ehemaligen DDR erlassen worden war, wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren im Einigungsvertrag vom 31.08.1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

### 1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren erfolgt weitgehend nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsfomulare werden von den Berichtsstellen (Amts-/Kreisgerichte) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich durch Zuordnung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993), nach Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlichen geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt.

### 1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik" sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

### 1.5 Begriffsabgrenzungen

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren plus eröffnete Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse plus beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfaßt wurden.

Beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren = eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren.

## 2 Zahlungsschwierigkeiten im Mai 1998

### 2.1 Insolvenzverfahren

Für Mai 1998 meldeten die Amtsgerichte im früheren Bundesgebiet 1 958 Insolvenzen, darunter 1 557 Insolvenzen von Unternehmen. Das entspricht einer Zunahme der Gesamtzahl gegenüber Mai 1997 um 0,1 % und einem Rückgang der Unternehmensinsolvenzen um 2,6 %.

Von den insgesamt 1 557 insolventen Unternehmen hatten 209 ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe (- 12,6 %), 388 im Baugewerbe ( $\pm 0$  %), 356 im Handel (- 1,1 %), 88 im Gastgewerbe (- 7,4 %), 105 im Verkehrsgewerbe (+ 15,4 %), 365 waren sonstige Dienstleistungsunternehmen (ohne Kredit- und Versicherungsgewerbe) (- 6,6 %) und 46 in anderen Bereichen.

Neben den Unternehmen waren 235 natürliche Personen o.ä. von einem Insolvenzantrag betroffen (+ 15,8 %). Außerdem wurde in 166 Nachlassangelegenheiten Konkursantrag gestellt (+ 7,1 %).

Von Januar bis Mai 1998 wurden insgesamt 10 321 Insolvenzen gemeldet, darunter 8 150 von Unterneh-

men. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht dies einer Zunahme der Gesamtzahl von 5,7 % und der Unternehmensinsolvenzen von 4,5 %.

In den neuen Ländern und Berlin-Ost wurden im Mai 1998 insgesamt 848 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens gestellt, wobei sich 773 Anträge gegen Unternehmen richteten (+ 5,3 % bzw. + 9,3 % gegenüber Mai 1997).

Von Januar bis Mai 1998 meldeten die Amtsgerichte in den neuen Ländern und Berlin-Ost bisher 4 092 Insolvenzfälle, darunter 3 668 gegen Unternehmen. Das entspricht einer Zunahme der Gesamtzahl gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 13,5 % und der Unternehmensinsolvenzen um 16,1 %.

Für Deutschland wurden nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit im April 1998 22 719 Personen ein Konkursausfallgeld bewilligt; das sind 17,1 % mehr als für Mai 1997. Von Januar bis Mai 1998 waren es 105 841 Personen, die ein Konkursausfallgeld erhielten (- 6,0 %).

### Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	Mai 1998				Januar - Mai 1998			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Früheres Bundesgebiet								
Eröffnete Konkursverfahren .....	500	+ 6,4	436	+ 9,3	2 606	+ 1,0	2 220	+ 0,7
+ mangelnde Masse abgelehnte Konkurse .....	1 458	- 1,7	1 119	- 6,4	7 703	+ 7,4	5 920	+ 6,0
+ eröffnete Vergleichsverfahren .....	2	- 60,0	2	- 60,0	12	- 25,0	10	- 33,3
= INSOLVENZEN .....	1 958	+ 0,1	1 557	- 2,6	10 321	+ 5,7	8 150	+ 4,5
Neue Länder und Berlin-Ost								
Eröffnete Verfahren .....	234	- 3,3	229	+ 1,8	1 189	+ 15,4	1 125	+ 17,8
+ mangelnde Masse abgelehnte Verfahren .....	614	+ 9,1	544	+ 12,9	2 903	+ 12,7	2 543	+ 15,4
= Gesamtvollstreckungsverfahren .....	848	+ 5,3	773	+ 9,3	4 092	+ 13,5	3 668	+ 16,1

### 2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im Mai 1998 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 3 725 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 57 Mill. DM zu Protest gegeben (Mai 1997: 4 737 Wechsel über 72 Mill. DM). Das ergibt einen Durchschnittsbetrag von 15 302 DM je Wechselprotest gegenüber 15 199 DM im Mai des Vorjahres. Von Januar bis Mai 1998 wurden insgesamt 20 124 Wechsel mit einem Betrag von 404 Mill. DM zu Protest gegeben (Durchschnittsbetrag 20 076 DM).

Außerdem wurden im Mai 1998 in den alten und neuen Bundesländern von den Landeszentralbanken und Kre-

ditinstituten sowie der Postbank 108 301 Schecks vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung nicht eingelöst. Der Wert dieser Schecks belief sich zusammen auf 396 Mill. DM (Mai 1997: 119 019 Schecks über 452 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelöstem Scheck betrug im Mai 1998 3 656 DM gegenüber 3 798 DM im Mai des Vorjahres.

Von Januar bis Mai 1998 wurden somit 576 706 Schecks mit einem Wert von zusammen 2 134 Mill. DM nicht eingelöst (Durchschnittsbetrag 3 700 DM).

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.1 Entwicklung der Insolvenzen

Jahr	Konkurrenz/Gesamtvollstreckungsverfahren			Vergleichsverfahren eröffnet	Insolvenzen 1)																																																																												
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen		insgesamt	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr																																																																										
							insgesamt	darunter Unternehmen																																																																									
Anzahl							%																																																																										
<b>Früheres Bundesgebiet</b>																																																																																	
1970	2 081	1 862	3 943	324	4 201	2 716	+ 10,3	+ 8,9																																																																									
1980	2 420	6 639	9 059	94	9 140	6 315	+ 9,9	+ 15,2																																																																									
1985	4 292	14 512	18 804	105	18 876	13 625	+ 12,6	+ 13,4																																																																									
1990	3 214	10 029	13 243	42	13 271	8 730	- 9,4	- 9,0																																																																									
1991	3 236	9 667	12 903	39	12 922	8 445	- 2,6	- 3,3																																																																									
1995	5 816	16 072	21 888	56	21 714	16 470	+ 8,1	+ 10,3																																																																									
1996	6 053	17 010	23 063	53	23 078	18 111	+ 6,3	+ 10,0																																																																									
1997	6 195	17 982	24 177	35	24 212	19 348	+ 4,9	+ 6,8																																																																									
1997	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">Mai</td><td>470</td><td>1 481</td><td>1 951</td><td>5</td><td>1 956</td><td>1 599</td><td>+ 5,0</td><td>+ 7,1</td> </tr> <tr> <td>Juni</td><td>538</td><td>1 687</td><td>2 225</td><td>-</td><td>2 225</td><td>1 762</td><td>+ 16,5</td><td>+ 18,2</td> </tr> <tr> <td>Juli</td><td>496</td><td>1 459</td><td>1 955</td><td>3</td><td>1 958</td><td>1 550</td><td>- 2,7</td><td>- 3,1</td> </tr> <tr> <td>August</td><td>505</td><td>1 560</td><td>2 065</td><td>5</td><td>2 070</td><td>1 666</td><td>+ 10,6</td><td>+ 12,7</td> </tr> <tr> <td>September</td><td>469</td><td>1 540</td><td>2 009</td><td>2</td><td>2 011</td><td>1 619</td><td>+ 0,4</td><td>+ 4,5</td> </tr> <tr> <td>Oktober</td><td>532</td><td>1 623</td><td>2 155</td><td>1</td><td>2 156</td><td>1 709</td><td>+ 2,7</td><td>+ 4,2</td> </tr> <tr> <td>November</td><td>518</td><td>1 439</td><td>1 955</td><td>3</td><td>1 958</td><td>1 584</td><td>+ 6,1</td><td>+ 9,6</td> </tr> <tr> <td>Dezember</td><td>562</td><td>1 504</td><td>2 066</td><td>5</td><td>2 071</td><td>1 659</td><td>+ 9,5</td><td>+ 9,9</td> </tr> </table>									Mai	470	1 481	1 951	5	1 956	1 599	+ 5,0	+ 7,1	Juni	538	1 687	2 225	-	2 225	1 762	+ 16,5	+ 18,2	Juli	496	1 459	1 955	3	1 958	1 550	- 2,7	- 3,1	August	505	1 560	2 065	5	2 070	1 666	+ 10,6	+ 12,7	September	469	1 540	2 009	2	2 011	1 619	+ 0,4	+ 4,5	Oktober	532	1 623	2 155	1	2 156	1 709	+ 2,7	+ 4,2	November	518	1 439	1 955	3	1 958	1 584	+ 6,1	+ 9,6	Dezember	562	1 504	2 066	5	2 071	1 659	+ 9,5	+ 9,9
Mai	470	1 481	1 951	5	1 956	1 599	+ 5,0	+ 7,1																																																																									
Juni	538	1 687	2 225	-	2 225	1 762	+ 16,5	+ 18,2																																																																									
Juli	496	1 459	1 955	3	1 958	1 550	- 2,7	- 3,1																																																																									
August	505	1 560	2 065	5	2 070	1 666	+ 10,6	+ 12,7																																																																									
September	469	1 540	2 009	2	2 011	1 619	+ 0,4	+ 4,5																																																																									
Oktober	532	1 623	2 155	1	2 156	1 709	+ 2,7	+ 4,2																																																																									
November	518	1 439	1 955	3	1 958	1 584	+ 6,1	+ 9,6																																																																									
Dezember	562	1 504	2 066	5	2 071	1 659	+ 9,5	+ 9,9																																																																									
1998	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">Januar</td><td>456</td><td>1 541</td><td>1 997</td><td>2</td><td>1 999</td><td>1 560</td><td>+ 10,6</td><td>+ 10,2</td> </tr> <tr> <td>Februar</td><td>505</td><td>1 512</td><td>2 017</td><td>1</td><td>2 018</td><td>1 576</td><td>- 3,9</td><td>- 4,7</td> </tr> <tr> <td>März</td><td>589</td><td>1 694</td><td>2 283</td><td>4</td><td>2 287</td><td>1 824</td><td>+ 16,9</td><td>+ 16,0</td> </tr> <tr> <td>April</td><td>556</td><td>1 500</td><td>2 056</td><td>3</td><td>2 059</td><td>1 633</td><td>+ 6,0</td><td>+ 4,8</td> </tr> <tr> <td>Mai</td><td>500</td><td>1 456</td><td>1 956</td><td>2</td><td>1 958</td><td>1 557</td><td>+ 0,1</td><td>- 2,6</td> </tr> </table>									Januar	456	1 541	1 997	2	1 999	1 560	+ 10,6	+ 10,2	Februar	505	1 512	2 017	1	2 018	1 576	- 3,9	- 4,7	März	589	1 694	2 283	4	2 287	1 824	+ 16,9	+ 16,0	April	556	1 500	2 056	3	2 059	1 633	+ 6,0	+ 4,8	Mai	500	1 456	1 956	2	1 958	1 557	+ 0,1	- 2,6																											
Januar	456	1 541	1 997	2	1 999	1 560	+ 10,6	+ 10,2																																																																									
Februar	505	1 512	2 017	1	2 018	1 576	- 3,9	- 4,7																																																																									
März	589	1 694	2 283	4	2 287	1 824	+ 16,9	+ 16,0																																																																									
April	556	1 500	2 056	3	2 059	1 633	+ 6,0	+ 4,8																																																																									
Mai	500	1 456	1 956	2	1 958	1 557	+ 0,1	- 2,6																																																																									
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>																																																																																	
1991	328	73	401	x	401	392	x	x																																																																									
1995	2 408	4 683	7 071	x	7 071	5 874	+ 48,2	+ 50,2																																																																									
1996	2 557	5 836	8 393	x	8 393	7 419	+ 18,7	+ 26,3																																																																									
1997	2 639	6 547	9 186	x	9 186	8 126	+ 9,4	+ 9,5																																																																									
1997	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">Mai</td><td>242</td><td>563</td><td>805</td><td>x</td><td>805</td><td>707</td><td>+ 9,1</td><td>+ 9,8</td> </tr> <tr> <td>Juni</td><td>250</td><td>757</td><td>1 007</td><td>x</td><td>1 007</td><td>855</td><td>+ 53,7</td><td>+ 43,5</td> </tr> <tr> <td>Juli</td><td>265</td><td>535</td><td>800</td><td>x</td><td>800</td><td>722</td><td>+ 0,6</td><td>+ 3,3</td> </tr> <tr> <td>August</td><td>182</td><td>537</td><td>699</td><td>x</td><td>699</td><td>625</td><td>+ 6,1</td><td>+ 4,9</td> </tr> <tr> <td>September</td><td>244</td><td>556</td><td>800</td><td>x</td><td>800</td><td>724</td><td>+ 6,1</td><td>+ 9,5</td> </tr> <tr> <td>Oktober</td><td>240</td><td>529</td><td>769</td><td>x</td><td>769</td><td>690</td><td>- 1,3</td><td>+ 0,4</td> </tr> <tr> <td>November</td><td>240</td><td>546</td><td>786</td><td>x</td><td>786</td><td>710</td><td>+ 20,0</td><td>+ 22,6</td> </tr> <tr> <td>Dezember</td><td>208</td><td>511</td><td>719</td><td>x</td><td>719</td><td>641</td><td>+ 11,0</td><td>+ 9,0</td> </tr> </table>									Mai	242	563	805	x	805	707	+ 9,1	+ 9,8	Juni	250	757	1 007	x	1 007	855	+ 53,7	+ 43,5	Juli	265	535	800	x	800	722	+ 0,6	+ 3,3	August	182	537	699	x	699	625	+ 6,1	+ 4,9	September	244	556	800	x	800	724	+ 6,1	+ 9,5	Oktober	240	529	769	x	769	690	- 1,3	+ 0,4	November	240	546	786	x	786	710	+ 20,0	+ 22,6	Dezember	208	511	719	x	719	641	+ 11,0	+ 9,0
Mai	242	563	805	x	805	707	+ 9,1	+ 9,8																																																																									
Juni	250	757	1 007	x	1 007	855	+ 53,7	+ 43,5																																																																									
Juli	265	535	800	x	800	722	+ 0,6	+ 3,3																																																																									
August	182	537	699	x	699	625	+ 6,1	+ 4,9																																																																									
September	244	556	800	x	800	724	+ 6,1	+ 9,5																																																																									
Oktober	240	529	769	x	769	690	- 1,3	+ 0,4																																																																									
November	240	546	786	x	786	710	+ 20,0	+ 22,6																																																																									
Dezember	208	511	719	x	719	641	+ 11,0	+ 9,0																																																																									
1998	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">Januar</td><td>242</td><td>554</td><td>796</td><td>x</td><td>796</td><td>660</td><td>+ 22,7</td><td>+ 16,0</td> </tr> <tr> <td>Februar</td><td>222</td><td>545</td><td>767</td><td>x</td><td>767</td><td>688</td><td>+ 15,9</td><td>+ 17,2</td> </tr> <tr> <td>März</td><td>241</td><td>569</td><td>810</td><td>x</td><td>810</td><td>754</td><td>+ 15,2</td><td>+ 21,6</td> </tr> <tr> <td>April</td><td>250</td><td>621</td><td>871</td><td>x</td><td>871</td><td>793</td><td>+ 10,7</td><td>+ 17,3</td> </tr> <tr> <td>Mai</td><td>234</td><td>614</td><td>848</td><td>x</td><td>848</td><td>773</td><td>+ 5,3</td><td>+ 9,3</td> </tr> </table>									Januar	242	554	796	x	796	660	+ 22,7	+ 16,0	Februar	222	545	767	x	767	688	+ 15,9	+ 17,2	März	241	569	810	x	810	754	+ 15,2	+ 21,6	April	250	621	871	x	871	793	+ 10,7	+ 17,3	Mai	234	614	848	x	848	773	+ 5,3	+ 9,3																											
Januar	242	554	796	x	796	660	+ 22,7	+ 16,0																																																																									
Februar	222	545	767	x	767	688	+ 15,9	+ 17,2																																																																									
März	241	569	810	x	810	754	+ 15,2	+ 21,6																																																																									
April	250	621	871	x	871	793	+ 10,7	+ 17,3																																																																									
Mai	234	614	848	x	848	773	+ 5,3	+ 9,3																																																																									
<b>Deutschland</b>																																																																																	
1991	3 564	9 740	13 304	39	13 323	8 837	x	x																																																																									
1995	8 024	20 735	28 759	56	28 785	22 344	+ 15,5	+ 18,6																																																																									
1996	8 610	22 846	31 456	53	31 471	25 530	+ 9,3	+ 14,3																																																																									
1997	8 834	24 529	33 363	35	33 398	27 474	+ 6,1	+ 7,6																																																																									
1997	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">Mai</td><td>712</td><td>2 044</td><td>2 756</td><td>5</td><td>2 761</td><td>2 306</td><td>+ 6,2</td><td>+ 7,9</td> </tr> <tr> <td>Juni</td><td>788</td><td>2 444</td><td>3 232</td><td>-</td><td>3 232</td><td>2 617</td><td>+ 26,0</td><td>+ 25,4</td> </tr> <tr> <td>Juli</td><td>761</td><td>1 994</td><td>2 754</td><td>3</td><td>2 758</td><td>2 272</td><td>- 1,8</td><td>- 1,1</td> </tr> <tr> <td>August</td><td>667</td><td>2 097</td><td>2 764</td><td>5</td><td>2 769</td><td>2 291</td><td>+ 9,4</td><td>+ 10,5</td> </tr> <tr> <td>September</td><td>713</td><td>2 096</td><td>2 809</td><td>2</td><td>2 811</td><td>2 343</td><td>+ 2,0</td><td>+ 6,0</td> </tr> <tr> <td>Oktober</td><td>772</td><td>2 152</td><td>2 924</td><td>1</td><td>2 925</td><td>2 399</td><td>+ 1,6</td><td>+ 3,1</td> </tr> <tr> <td>November</td><td>756</td><td>1 985</td><td>2 741</td><td>3</td><td>2 744</td><td>2 294</td><td>+ 9,7</td><td>+ 13,3</td> </tr> <tr> <td>Dezember</td><td>770</td><td>2 015</td><td>2 785</td><td>5</td><td>2 790</td><td>2 300</td><td>+ 9,9</td><td>+ 9,7</td> </tr> </table>									Mai	712	2 044	2 756	5	2 761	2 306	+ 6,2	+ 7,9	Juni	788	2 444	3 232	-	3 232	2 617	+ 26,0	+ 25,4	Juli	761	1 994	2 754	3	2 758	2 272	- 1,8	- 1,1	August	667	2 097	2 764	5	2 769	2 291	+ 9,4	+ 10,5	September	713	2 096	2 809	2	2 811	2 343	+ 2,0	+ 6,0	Oktober	772	2 152	2 924	1	2 925	2 399	+ 1,6	+ 3,1	November	756	1 985	2 741	3	2 744	2 294	+ 9,7	+ 13,3	Dezember	770	2 015	2 785	5	2 790	2 300	+ 9,9	+ 9,7
Mai	712	2 044	2 756	5	2 761	2 306	+ 6,2	+ 7,9																																																																									
Juni	788	2 444	3 232	-	3 232	2 617	+ 26,0	+ 25,4																																																																									
Juli	761	1 994	2 754	3	2 758	2 272	- 1,8	- 1,1																																																																									
August	667	2 097	2 764	5	2 769	2 291	+ 9,4	+ 10,5																																																																									
September	713	2 096	2 809	2	2 811	2 343	+ 2,0	+ 6,0																																																																									
Oktober	772	2 152	2 924	1	2 925	2 399	+ 1,6	+ 3,1																																																																									
November	756	1 985	2 741	3	2 744	2 294	+ 9,7	+ 13,3																																																																									
Dezember	770	2 015	2 785	5	2 790	2 300	+ 9,9	+ 9,7																																																																									
1998	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">Januar</td><td>698</td><td>2 095</td><td>2 793</td><td>2</td><td>2 795</td><td>2 220</td><td>+ 13,8</td><td>+ 11,8</td> </tr> <tr> <td>Februar</td><td>727</td><td>2 057</td><td>2 784</td><td>1</td><td>2 785</td><td>2 264</td><td>+ 0,8</td><td>+ 1,1</td> </tr> <tr> <td>März</td><td>830</td><td>2 263</td><td>3 093</td><td>4</td><td>3 097</td><td>2 578</td><td>+ 16,4</td><td>+ 17,6</td> </tr> <tr> <td>April</td><td>808</td><td>2 121</td><td>2 927</td><td>3</td><td>2 930</td><td>2 426</td><td>+ 7,4</td><td>+ 8,6</td> </tr> <tr> <td>Mai</td><td>734</td><td>2 070</td><td>2 804</td><td>2</td><td>2 806</td><td>2 330</td><td>+ 1,6</td><td>+ 1,0</td> </tr> </table>									Januar	698	2 095	2 793	2	2 795	2 220	+ 13,8	+ 11,8	Februar	727	2 057	2 784	1	2 785	2 264	+ 0,8	+ 1,1	März	830	2 263	3 093	4	3 097	2 578	+ 16,4	+ 17,6	April	808	2 121	2 927	3	2 930	2 426	+ 7,4	+ 8,6	Mai	734	2 070	2 804	2	2 806	2 330	+ 1,6	+ 1,0																											
Januar	698	2 095	2 793	2	2 795	2 220	+ 13,8	+ 11,8																																																																									
Februar	727	2 057	2 784	1	2 785	2 264	+ 0,8	+ 1,1																																																																									
März	830	2 263	3 093	4	3 097	2 578	+ 16,4	+ 17,6																																																																									
April	808	2 121	2 927	3	2 930	2 426	+ 7,4	+ 8,6																																																																									
Mai	734	2 070	2 804	2	2 806	2 330	+ 1,6	+ 1,0																																																																									

1) Früheres Bundesgebiet: Konkurrenz und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlusskonkurrenz, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vor-

ausgegangen ist. Neue Länder und Berlin-Ost eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren nach der Gesamtvollstreckungsordnung.

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.2 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde\*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	von Unternehmen 1)	von Dritten 2)	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			%
<b>Früheres Bundesgebiet</b>				
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,9
1990	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1992	80 615	5 897	86 512	+ 35,1
1993	118 003	8 150	126 153	+ 45,8
1994	116 033	11 797	127 830	+ 1,3
1995	122 900	11 320	134 220	+ 5,0
1996	146 364	13 172	159 536	+ 18,9
1997	145 369	11 589	156 958	- 1,6
1998 Mai	13 926	830	14 756	+ 25,0
Januar - Mai	58 217	5 973	64 190	- 7,1
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>				
1993	40 238	1 182	41 400	x
1994	60 183	1 534	61 717	+ 49,1
1995	84 056	1 970	86 026	+ 39,4
1996	104 386	2 928	107 314	+ 24,7
1997	102 123	3 002	105 125	- 2,0
1998 Mai	7 790	173	7 963	+ 4,8
Januar - Mai	40 582	1 069	41 651	- 4,1
<b>Deutschland</b>				
1993	158 241	9 312	167 553	x
1994	176 216	13 331	189 547	+ 13,1
1995	208 956	13 290	220 246	+ 16,2
1996	250 750	16 100	266 850	+ 21,2
1997	247 492	14 591	262 083	- 1,8
1998 Mai	21 716	1 003	22 719	+ 17,1
Januar - Mai	98 799	7 042	105 841	- 8,0

\*) Endgültige Bewilligung; ohne Anträge von Einzugesetzten auf Entrichtung von Beiträgen.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 1.3 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks\*)

Jahr Monat	Wechselproteste 1)			Nicht eingelöste Schecks 1)		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
<b>Früheres Bundesgebiet</b>						
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 128	2 098 334	4 686	2 233
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 877 717	4 283	2 281
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1990	60 413	727	12 034	1 359 397	4 458	3 279
<b>Deutschland</b>						
1991	53 723	671	12 490	1 368 667	5 523	4 035
1992	61 769	959	15 526	1 450 210	6 880	4 744
1993	64 016	1 087	16 980	1 572 038	7 216	4 590
1994	66 199	1 485	22 432	1 856 159	7 700	4 649
1995	62 312	1 097	17 605	1 862 195	6 942	4 176
1996	59 139	1 058	17 890	1 553 440	6 181	3 979
1997	54 336	931	17 134	1 477 667	5 817	3 937
1997 Mai	4 737	72	15 199	119 019	452	3 798
Juni	4 675	74	15 829	124 602	486	3 900
Juli	5 203	87	18 721	138 031	510	3 695
August	4 203	55	13 086	114 886	419	3 647
September	4 222	68	16 106	119 058	450	3 780
Oktober	4 318	78	18 064	132 164	521	3 942
November	3 733	59	15 805	113 438	440	3 879
Dezember	4 253	77	18 105	108 123	439	4 060
1998 Januar	3 774	76	20 138	121 273	487	3 851
Februar	3 988	95	23 821	111 708	418	3 742
März	4 503	103	22 874	118 216	428	3 820
April	4 134	73	17 858	117 210	425	3 826
Mai	3 725	57	15 302	108 301	396	3 656

\*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern (ab Januar 1992: Deutsche Postbank AG) nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief.

Ab Dezember 1973 werden nur noch Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

1) Ab Januar 1991 beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

**2 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen  
Mai 1998**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Konkurs- verfahren <sup>1)</sup>			Er- öffnete Ver- gleichs- ver- fahren <sup>1)</sup>	Gesamtvollstreckungs- verfahren <sup>2)</sup>			Insolvenzverfahren <sup>3)</sup>		
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	zu- sammen		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	zu- sammen	dagegen Vorjahr		
								ins- gesamt	ins- gesamt	Zu- (+) bzw. Ab-(-) nahme %
<b>Unternehmen und Freie Berufe</b>										
<b>Unternehmen und Freie Berufe .</b>	<b>436</b>	<b>1 119</b>	<b>1 555</b>	<b>2</b>	<b>229</b>	<b>544</b>	<b>773</b>	<b>2 330</b>	<b>2 306</b>	<b>+1,0</b>
<b>nach Rechtsformen</b>										
Nichteingetragene Unternehmen . . .	30	327	357	-	42	224	266	623	574	+8,5
Einzelunternehmen . . . . .	25	106	131	1	7	17	24	156	134	+16,4
Personengesellschaften(OHG,KG)	55	38	93	1	7	13	20	114	124	-8,1
darunter: GmbH & Co. KG . . . . .	47	29	76	1	4	9	13	90	97	-7,2
Gesellschaften m.b.H. . . . .	323	644	967	-	165	288	453	1 420	1 443	-1,6
Aktiengesellschaften, KGaA . . . . .	2	2	4	-	1	-	1	5	4	+25,0
Eingetragene Genossenschaften . . .	-	-	-	-	7	2	9	9	9	±0
Sonst. eingetragene Unternehmen	1	2	3	-	-	-	-	3	18	-83,3
<b>nach dem Alter der Unternehmen</b>										
bis unter 8 Jahre alt . . . . .	274	837	1 111	1	216	512	728	1 840	1 808	+1,8
8 Jahre und älter . . . . .	162	282	444	1	13	32	45	490	498	-1,6
<b>Übrige Gemeinschuldner</b>										
<b>Übrige Gemeinschuldner . . . . .</b>	<b>64</b>	<b>337</b>	<b>401</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>70</b>	<b>75</b>	<b>476</b>	<b>455</b>	<b>+4,6</b>
Natürliche Personen . . . . .	13	215	228	-	5	56	61	289	270	+7,0
Nachlässe . . . . .	48	118	166	-	-	12	12	178	175	+1,7
Sonstige Gemeinschuldner . . . . .	3	4	7	-	-	2	2	9	10	-10,0
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>500</b>	<b>1 456</b>	<b>1 956</b>	<b>2</b>	<b>234</b>	<b>614</b>	<b>848</b>	<b>2 806</b>	<b>2 761</b>	<b>+1,6</b>
<b>nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen</b>										
unter 10 000 (einschl. unbekannt)	25	201	226	2	1	18	19	247	245	+0,8
10 000 - 100 000 . . . . .	63	467	530	-	10	148	158	688	684	+0,6
100 000 - 500 000 . . . . .	130	480	610	-	73	241	314	924	962	-4,0
500 000 - 1 Mill. . . . .	85	142	227	-	41	99	140	367	337	+8,9
1 Mill. - 10 Mill. . . . .	162	155	317	-	95	107	202	519	486	+6,8
10 Mill. und mehr . . . . .	35	11	46	-	14	1	15	61	47	+29,8

<sup>1)</sup> Früheres Bundesgebiet.

<sup>3)</sup> Deutschland.

<sup>2)</sup> Neue Länder und Berlin-Ost.



**3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftszweigen  
Mai 1998**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Konkursverfahren <sup>2)</sup>			Eröffnete Vergleichsverfahren <sup>2)</sup>	Gesamtvollstreckungsverfahren <sup>2)</sup>			Insolvenzverfahren <sup>4)</sup>		
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	insgesamt	insgesamt	Zu (+) bzw. Ab (-) nahme
Anzahl										%	
<b>A</b>	<b>Land-u.Forstwirtschaft ...</b>	<b>6</b>	<b>19</b>	<b>24</b>	<b>-</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>19</b>	<b>43</b>	<b>35</b>	<b>+22,9</b>
01	Landwirtschaft,gewerbliche Jagd .....	5	18	23	-	10	9	19	42	34	+23,5
02	Forstwirtschaft .....	-	1	1	-	-	-	-	1	1	±0
<b>B</b>	<b>Fischerei u.Fischzucht ...</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>x</b>
<b>C</b>	<b>Bergbau u.Gew.v.Steinen u.Erden .....</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>+100,0</b>
10	Kohlenbergbau,Torf-gewinnung .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Gew.v.Erdöl u.Erdgas, Erbrg.verb.Dienstleistg. ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Bergbau a.Uran-u. Thoriumerze .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Erzbergbau .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Gew.v.Steinen u.Erden, sonst.Bergbau .....	-	1	1	-	1	-	1	2	1	+100,0
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .</b>	<b>98</b>	<b>111</b>	<b>209</b>	<b>-</b>	<b>29</b>	<b>42</b>	<b>71</b>	<b>280</b>	<b>317</b>	<b>-11,7</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	3	8	11	-	3	3	6	17	27	-37,0
16	Tabakverarbeitung .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe .....	2	2	4	-	-	1	1	5	6	-16,7
18	Bekleidungsgewerbe .....	4	7	11	-	2	2	4	15	12	+25,0
19	Ledergewerbe .....	2	1	3	-	1	-	1	4	-	x
20	Holzgewerbe (oh.H.v. Möbeln) .....	6	6	12	-	2	2	4	16	36	-55,6
21	Papiergewerbe .....	2	1	3	-	1	1	2	5	4	+25,0
22	Verlags-,Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	9	6	15	-	2	3	5	20	16	+25,0
23	Kokerei,Mineralölver-arbeitung,H.v.Brutstoffen ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Chemische Industrie .....	2	1	3	-	1	1	2	5	5	±0
25	H.v.Gummi-u.Kunststoff-waren .....	4	1	5	-	1	5	6	11	17	-35,3
26	Glasgewerbe,Keramik, Verarb.v.Steinen u.Erden ...	11	7	18	-	3	3	6	24	13	+84,6

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93), Kurzbezeichnung.

<sup>2)</sup> Neue Länder und Berlin-Ost.

<sup>3)</sup> Früheres Bundesgebiet.

<sup>4)</sup> Deutschland.

**3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftszweigen  
Mai 1998**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Konkursverfahren <sup>2)</sup>			Eröffnete Vergleichsverfahren <sup>3)</sup>	Gesamtvollstreckungsverfahren <sup>3)</sup>			Insolvenzverfahren <sup>4)</sup>		
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	insgesamt	dagegen Vorjahr	
										insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab-(-)nahme
Anzahl											
27	Metallerzeugung u.-bearbeitung .....	4	2	6	-	-	1	1	7	10	-30,0
28	H.v.Metallerzeugnissen .....	19	24	43	-	7	6	13	56	67	-16,4
29	Maschinenbau .....	10	14	24	-	1	2	3	27	39	-30,8
30	H.v.Büromasch.,DV-Gerät. u.-Einr. ....	-	2	2	-	-	-	-	2	3	-33,3
31	H.v.Geräten d. Elektriz.-erzg.,-verteilung u.ä. ....	1	4	5	-	1	1	2	7	6	+16,7
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik .....	1	3	4	-	1	-	1	5	4	+25,0
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik ..	6	5	11	-	1	2	3	14	15	-6,7
34	H.v.Kraftwagen u. Kraftwagenteilen .....	-	3	3	-	-	2	2	5	10	-50,0
35	Sonst. Fahrzeugbau .....	2	-	2	-	-	1	1	3	-	x
36	H.v.Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger.usw. ....	7	7	14	-	2	1	3	17	13	+30,8
37	Recycling .....	3	7	10	-	-	5	5	15	14	+7,1
E	Energie- u. Wasserversorgung .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Energieversorgung .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	Wasserversorgung .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe .....	86	302	388	-	92	225	317	705	680	+3,7
G	Handel; Instandh. u. Rep.v. Kfz u. Gebrauchsgütern ..	96	260	356	1	35	110	145	501	490	+2,2
50	Kfz-Handel, Instandh. u. Rep.v.Kfz; Tankstellen .....	12	43	55	-	10	14	24	79	52	+51,9
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh.Kfz) .....	46	89	135	-	14	34	48	183	228	-19,7
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.); Rep.v.Geb.güt. ....	37	128	165	1	11	62	73	239	210	+13,8
H	Gastgewerbe .....	8	80	88	-	8	29	37	125	134	-6,7
I	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung .....	21	84	105	-	6	22	28	133	127	+4,7
60	Landverkehr; Transport i. Rohrfernleitungen .....	7	44	51	-	5	17	22	73	63	+15,9
61	Schifffahrt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-100,0
62	Luftfahrt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- u. Nebentätigk.f.d. Verkehr; Verkehrsverm. ....	12	31	43	-	1	3	4	47	59	-20,3
64	Nachrichtenübermittlung .....	2	9	11	-	-	2	2	13	4	+225,0

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93), Kurzbezeichnung.

<sup>2)</sup> Früheres Bundesgebiet.

<sup>3)</sup> Neue Länder und Berlin-Ost.

<sup>4)</sup> Deutschland.

**3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftszweigen  
Mai 1998**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Konkursverfahren <sup>2)</sup>			Eröffnete Vergleichsverfahren <sup>2)</sup>	Gesamtvollstreckungsverfahren <sup>3)</sup>			Insolvenzverfahren <sup>4)</sup>		
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	dagegen Vorjahr		
									insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab-(-)nahme %
Anzahl											
J	<b>Kredit- u. Versicherungsgewerbe</b> .....	1	19	20	-	1	3	4	24	15	+60,0
65	Kreditgewerbe .....	-	2	2	-	-	-	-	2	3	-33,3
66	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe .....	1	17	18	-	1	3	4	22	12	+83,3
K	<b>Grundst.-, Wohnungswesen, Verm.bewegl.Sachen usw</b> ...	99	187	286	1	37	81	118	405	427	-5,2
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen .....	40	59	99	1	11	25	36	136	132	+3,0
71	Verm.bewegl.Sachen oh. Bedienungspersonal .....	2	5	7	-	2	3	5	12	20	-40,0
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken .....	4	13	17	-	1	2	3	20	29	-31,0
73	Forschung u. Entwicklung .....	2	-	2	-	-	2	2	4	7	-42,9
74	Erbrg.v.Dienstleistungen überwiegend f.Untern. ....	51	110	161	-	23	49	72	233	239	-2,5
M	<b>Erziehung u.Unterricht</b> ...	-	4	4	-	2	2	4	8	4	+100,0
N	<b>Gesundheits-, Veterinär- u.Sozialwesen</b> .....	5	14	19	-	2	3	5	24	12	+100,0
O	<b>Erbringung sonst.öff.u. persönl.Dienstleistungen</b> ..	18	37	55	-	6	18	24	78	64	+23,4
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung u. sonst.Entsorgung ..	1	5	6	-	-	1	1	7	5	+40,0
91	Interessenvertr., kirchl. u.sonst.rel.Vereinig. ....	-	-	-	-	1	2	3	3	5	-40,0
92	Kultur, Sport u. Unterhaltung .....	7	13	20	-	2	7	9	29	31	-6,5
93	Erbringung v. sonst.Dienstleistungen .....	10	19	29	-	3	8	11	40	23	+73,9
A-K,M-O	<b>Alle Wirtschaftsbereiche</b> ..	436	1 119	1 555	2	228	544	773	2 330	2 306	+1,0
darunter Handwerk											
A-K,M-O	<b>Handwerk insgesamt</b> ....	41	114	155	-	41	68	109	264	294	-10,2
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	13	17	30	-	3	8	11	41	53	-22,6
F	Baugewerbe .....	22	70	92	-	29	45	74	166	175	-5,1
G	Handel; Instandh. u. Rep.v. Kfz u.Gebrauchsgütern .....	4	14	18	-	2	8	10	28	25	+12,0
O	Erbringung sonst.öff.u. persönl.Dienstleistungen ..	-	6	6	-	1	1	2	8	5	+60,0
A-C,E, H-K, MN	Sonstige Wirtschaftsbereiche .....	2	7	9	-	6	6	12	21	36	-41,7

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93), Kurzbezeichnung.

<sup>2)</sup> Neue Länder und Berlin-Ost.

<sup>3)</sup> Früheres Bundesgebiet.

<sup>4)</sup> Deutschland.

**4 Insolvenzverfahren nach Ländern  
Mai 1998**

Land	Konkursverfahren <sup>1)</sup>			Eröffnete Vergleichsverfahren <sup>1)</sup>	Gesamtvollstreckungsverfahren <sup>2)</sup>			Insolvenzverfahren <sup>3)</sup>		
	eröffnet	Masse abgelehnt	zusammen		eröffnet	Masse abgelehnt	zusammen	insgesamt	dagegen Vorjahr	
									insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab-(-)nahme
Anzahl									%	

**Insgesamt**

<b>Deutschland</b> .....	<b>500</b>	<b>1 456</b>	<b>1 956</b>	<b>2</b>	<b>234</b>	<b>614</b>	<b>848</b>	<b>2 806</b>	<b>2 761</b>	<b>+1,6</b>
Baden-Württemberg .....	66	252	318	-	-	-	-	318	275	+15,6
Bayern .....	70	263	333	-	-	-	-	333	337	-1,2
Berlin .....	17	70	87	-	6	55	61	148	168	-11,9
Brandenburg .....	-	-	-	-	48	98	146	146	108	+35,2
Bremen .....	7	13	20	-	-	-	-	20	23	-13,0
Hamburg .....	25	25	50	-	-	-	-	50	56	-10,7
Hessen .....	54	167	221	-	-	-	-	221	214	+3,3
Mecklenburg-Vorpommern .....	-	-	-	-	21	63	84	84	87	-3,4
Niedersachsen .....	54	175	229	-	-	-	-	229	219	+4,6
Nordrhein-Westfalen .....	144	346	490	2	-	-	-	492	551	-10,7
Rheinland-Pfalz .....	20	89	109	-	-	-	-	109	81	+34,6
Saarland .....	10	9	19	-	-	-	-	19	31	-38,7
Sachsen .....	-	-	-	-	81	196	277	277	270	+2,6
Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	45	131	176	176	148	+18,9
Schleswig-Holstein .....	33	47	80	-	-	-	-	80	65	+23,1
Thüringen .....	-	-	-	-	33	71	104	104	128	-18,8

**darunter Unternehmen**

<b>Deutschland</b> .....	<b>436</b>	<b>1 119</b>	<b>1 555</b>	<b>2</b>	<b>229</b>	<b>644</b>	<b>773</b>	<b>2 330</b>	<b>2 306</b>	<b>+1,0</b>
Baden-Württemberg .....	56	161	217	-	-	-	-	217	193	+12,4
Bayern .....	61	227	288	-	-	-	-	288	293	-1,7
Berlin .....	14	65	79	-	6	54	60	139	151	-7,9
Brandenburg .....	-	-	-	-	47	82	129	129	103	+25,2
Bremen .....	4	10	14	-	-	-	-	14	15	-6,7
Hamburg .....	22	19	41	-	-	-	-	41	45	-8,9
Hessen .....	49	126	175	-	-	-	-	175	164	+6,7
Mecklenburg-Vorpommern .....	-	-	-	-	19	43	62	62	62	±0
Niedersachsen .....	47	118	165	-	-	-	-	165	177	-6,8
Nordrhein-Westfalen .....	128	278	406	2	-	-	-	408	469	-13,0
Rheinland-Pfalz .....	17	72	89	-	-	-	-	89	65	+36,9
Saarland .....	9	8	17	-	-	-	-	17	29	-41,4
Sachsen .....	-	-	-	-	81	185	266	266	256	+3,9
Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	45	130	175	175	136	+28,7
Schleswig-Holstein .....	29	35	64	-	-	-	-	64	55	+16,4
Thüringen .....	-	-	-	-	31	50	81	81	93	-12,9

<sup>1)</sup> Früheres Bundesgebiet.

<sup>2)</sup> Deutschland.

<sup>3)</sup> Neue Länder und Berlin-Ost.

**5 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen  
Januar bis Mai 1998**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Konkursverfahren <sup>1)</sup>			Er- öffnete Ver- gleichs- ver- fahren <sup>1)</sup>	Gesamtvollstreckungs- verfahren <sup>2)</sup>			Insolvenzverfahren <sup>3)</sup>		
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	zu- sammen		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	zu- sammen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr	
									ins- gesamt	Zu- (+) bzw. Ab-(-) nahme %

**Unternehmen und Freie Berufe**

**Unternehmen und Freie Berufe .**      **2 220    5 920    8 140    10    1 126    2 543    3 668    11 818    10 988    +7,8**

**nach Rechtsformen**

Nichteingetragene Unternehmen . . .	183	1 638	1 821	1	203	1 056	1 259	3 081	2 596	+18,7
Einzelunternehmen . . . . .	135	691	826	1	24	71	95	922	744	+23,9
Personengesellschaften(OHG,KG)	297	206	503	5	42	83	125	633	631	+0,3
darunter: GmbH & Co. KG . . . . .	242	164	406	4	34	52	86	496	493	+0,6
Gesellschaften m.b.H. . . . .	1 586	3 343	4 929	3	824	1 320	2 144	7 076	6 873	+3,0
Aktiengesellschaften, KGaA . . . . .	14	11	25	-	2	3	5	30	26	+15,4
Eingetragene Genossenschaften . . . . .	2	-	2	-	26	5	31	33	34	-2,9
Sonst. eingetragene Unternehmen	3	31	34	-	4	5	9	43	54	-20,4

**nach dem Alter der Unternehmen**

bis unter 8 Jahre alt . . . . .	1 269	4 446	5 715	3	1 063	2 413	3 476	9 194	8 509	+8,1
8 Jahre und älter . . . . .	951	1 474	2 425	7	62	130	192	2 624	2 449	+7,1

**Übrige Gemeinschuldner**

<b>Übrige Gemeinschuldner . . . . .</b>	<b>386</b>	<b>1 783</b>	<b>2 169</b>	<b>2</b>	<b>64</b>	<b>360</b>	<b>424</b>	<b>2 698</b>	<b>2 411</b>	<b>+7,6</b>
Natürliche Personen . . . . .	90	1 117	1 207	2	49	265	314	1 523	1 386	+9,9
Nachlässe . . . . .	281	628	909	-	10	86	96	1 005	944	+6,5
Sonstige Gemeinschuldner . . . . .	15	38	53	-	5	9	14	67	81	-17,3

**Insgesamt**

**Insgesamt . . .**      **2 606    7 703    10 309    12    1 189    2 903    4 092    14 413    13 369    +7,8**

**nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen**

unter 10 000 (einschl. unbekannt)	115	1 012	1 127	9	3	139	142	1 278	1 229	+4,0
10 000 - 100 000 . . . . .	344	2 576	2 920	1	63	667	730	3 651	3 276	+11,4
100 000 - 500 000 . . . . .	777	2 527	3 304	1	332	1 200	1 532	4 837	4 502	+7,4
500 000 - 1 Mill. . . . .	419	754	1 173	-	236	436	672	1 845	1 796	+2,7
1 Mill. - 10 Mill. . . . .	804	788	1 592	1	501	451	952	2 545	2 334	+9,0
10 Mill. und mehr . . . . .	147	46	193	-	54	10	64	257	232	+10,8

<sup>1)</sup> Früheres Bundesgebiet.

<sup>2)</sup> Deutschland.

<sup>3)</sup> Neue Länder und Berlin-Ost.

**6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftszweigen  
Januar bis Mai 1998**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Konkursverfahren <sup>2)</sup>			Eröffnete Vergleichsverfahren <sup>2)</sup>	Gesamtvollstreckungsverfahren <sup>2)</sup>			Insolvenzverfahren <sup>4)</sup>		
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	insgesamt	dagegen Vorjahr	
										insgesamt	Zu (+) bzw. Ab(-)nahme
Anzahl											
A	Land- u. Forstwirtschaft . . .	31	99	130	-	47	50	97	227	175	+29,7
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd . . . . .	30	96	126	-	44	47	91	217	170	+27,6
02	Forstwirtschaft . . . . .	1	3	4	-	3	3	6	10	5	+100,0
B	Fischerei u. Fischzucht . . .	1	1	2	-	1	-	1	3	2	+50,0
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden . . . . .	-	6	6	-	4	-	4	10	5	+100,0
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Gew. v. Erdöl u. Erdgas, Erbrg. verb. Dienstleistg. . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Bergbau a. Uran- u. Thoriumerze . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Erzbergbau . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau . . . . .	-	6	6	-	4	-	4	10	5	+100,0
D	Verarbeitendes Gewerbe .	449	613	1 062	4	164	200	364	1 430	1 484	-3,6
15	Ernährungsgewerbe . . . . .	20	57	77	-	14	28	42	119	117	+1,7
16	Tabakverarbeitung . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe . . . . .	18	9	27	1	5	2	7	35	28	+25,0
18	Bekleidungsgewerbe . . . . .	22	31	53	-	5	2	7	60	53	+13,2
19	Ledergewerbe . . . . .	4	2	6	-	2	1	3	9	10	-10,0
20	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln) . . . . .	24	36	60	-	19	23	42	102	112	-8,9
21	Papiergewerbe . . . . .	6	8	14	-	3	2	5	19	11	+72,7
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung . . . . .	46	63	109	-	6	10	16	125	118	+5,9
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Chemische Industrie . . . . .	6	13	19	-	3	7	10	29	28	+3,6
25	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren . . . . .	17	22	39	-	7	8	15	54	63	-14,3
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden . . . . .	23	23	46	-	9	11	20	66	65	+1,5

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93), Kurzbezeichnung.

<sup>2)</sup> Früheres Bundesgebiet.

<sup>3)</sup> Neue Länder und Berlin-Ost.

<sup>4)</sup> Deutschland.

**6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftszweigen  
Januar bis Mai 1998**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Konkursverfahren <sup>2)</sup>			Eröffnete Vergleichsverfahren <sup>2)</sup>	Gesamtvollstreckungsverfahren <sup>2)</sup>			Insolvenzverfahren <sup>4)</sup>		
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	insgesamt	dagegen Vorjahr	
										insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab-(-)nahme
Anzahl											
27	Metallerzeugung u.-bearbeitung .....	12	12	24	-	2	4	6	30	51	-41,2
28	H.v.Metallerzeugnissen .....	82	141	223	1	34	42	76	300	295	+1,7
29	Maschinenbau .....	66	49	115	-	18	16	34	149	210	-29,0
30	H.v.Büromasch.,DV-Gerät. u.-Einr. ....	3	3	6	-	1	-	1	7	17	-58,8
31	H.v.Geräten d.Elekttriz.-erzgg.,-verteilung u.ä. ....	10	12	22	-	5	2	7	29	52	-44,2
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik .....	9	19	28	1	3	1	4	33	39	-15,4
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik ..	28	35	63	-	3	6	9	72	63	+14,3
34	H.v.Kraftwagen u. Kraftwagenteilen .....	5	11	16	1	2	6	8	25	27	-7,4
35	Sonst.Fahrzeugbau .....	4	8	12	-	3	3	6	18	10	+80,0
36	H.v.Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger.usw. ....	35	45	80	-	9	10	19	99	72	+37,5
37	Recycling .....	9	14	23	-	11	16	27	50	43	+16,3
E	Energie-u.Wasserversorgung .....	1	1	2	-	1	1	2	4	4	±0
40	Energieversorgung .....	1	1	2	-	1	1	2	4	2	+100,0
41	Wasserversorgung .....	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-100,0
F	Baugewerbe .....	486	1 556	2 042	-	511	969	1 480	3 522	3 130	+12,5
G	Handel; Instandh.u.Rep.v. Kfz u.Gebrauchsgütern ..	547	1 341	1 888	4	149	539	688	2 580	2 429	+6,2
50	Kfz-Handel, Instandh.u. Rep.v.Kfz; Tankstellen .....	64	146	210	-	32	87	119	329	296	+11,1
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh.Kfz) .....	253	505	758	1	55	153	208	967	1 092	-11,4
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.); Rep.v.Geb.güt. ....	230	690	920	3	62	299	361	1 284	1 041	+23,3
H	Gastgewerbe .....	54	449	503	-	33	183	216	719	645	+11,5
I	Verkehr-u.Nachrichtenübermittlung .....	114	374	488	-	28	108	136	624	621	+0,5
60	Landverkehr; Transport i. Rohrfernleitungen .....	37	180	217	-	15	68	83	300	310	-3,2
61	Schifffahrt .....	5	3	8	-	1	1	2	10	4	+150,0
62	Luftfahrt .....	1	-	1	-	-	-	-	1	3	-66,7
63	Hilfs-u.Nebentätigk.f.d. Verkehr; Verkehrsverm. ....	64	156	220	-	12	37	49	269	275	-2,2
64	Nachrichtenübermittlung .....	7	35	42	-	-	2	2	44	29	+51,7

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93), Kurzbezeichnung.

<sup>2)</sup> Neue Länder und Berlin-Ost.

<sup>3)</sup> Früheres Bundesgebiet.

<sup>4)</sup> Deutschland.

**6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftszweigen  
Januar bis Mai 1998**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Konkursverfahren <sup>2)</sup>			Eröffnete Vergleichsverfahren <sup>2)</sup>	Gesamtvollstreckungsverfahren <sup>3)</sup>			Insolvenzverfahren <sup>4)</sup>		
		eröffnet	mangels abgelehnt	zusammen		eröffnet	mangels abgelehnt	zusammen	insgesamt	dagegen Vorjahr	
										insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab-(-)nahme
<b>J</b>	<b>Kredit-u.Versicherungsgewerbe .....</b>	<b>16</b>	<b>63</b>	<b>79</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>89</b>	<b>71</b>	<b>+25,4</b>
65	Kreditgewerbe .....	-	6	6	-	-	-	-	6	6	±0
66	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
67	Kredit-u.Versicherungshilfsgewerbe .....	16	57	73	-	2	8	10	83	65	+27,7
<b>K</b>	<b>Grundst.,Wohnungswesen, Verm.bewegl.Sachen usw. ....</b>	<b>442</b>	<b>1 118</b>	<b>1 560</b>	<b>2</b>	<b>154</b>	<b>391</b>	<b>545</b>	<b>2 107</b>	<b>1 956</b>	<b>+7,7</b>
70	Grundstücks-u. Wohnungswesen .....	141	362	503	1	49	141	190	694	596	+16,4
71	Verm.bewegl.Sachen oh. Bedienungspersonal .....	16	31	47	-	7	15	22	69	76	-9,2
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken .....	28	79	107	-	3	11	14	121	149	-18,8
73	Forschung u.Entwicklung .....	3	6	9	-	1	5	6	15	17	-11,8
74	Erbrg.v.Dienstleistungen überwiegend f.Untern. ....	254	640	894	1	94	219	313	1 208	1 118	+8,1
<b>M</b>	<b>Erziehung u.Unterricht .....</b>	<b>4</b>	<b>26</b>	<b>30</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>18</b>	<b>48</b>	<b>43</b>	<b>+11,6</b>
<b>N</b>	<b>Gesundheits-,Veterinär- u.Sozialwesen .....</b>	<b>22</b>	<b>62</b>	<b>84</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>19</b>	<b>103</b>	<b>80</b>	<b>+28,8</b>
<b>O</b>	<b>Erbringung sonst.öff.u. persönl.Dienstleistungen .</b>	<b>53</b>	<b>211</b>	<b>264</b>	<b>-</b>	<b>18</b>	<b>70</b>	<b>88</b>	<b>352</b>	<b>313</b>	<b>+12,5</b>
90	Abwasser-,Abfallbeseitigung u. sonst.Entsorgung ..	4	12	16	-	2	4	6	22	31	-29,0
91	Interessenvertr.,kirchl. u.sonst.rel.Vereinig. ....	1	7	8	-	4	7	11	19	17	+11,8
92	Kultur,Sport u. Unterhaltung	26	85	111	-	5	28	33	144	127	+13,4
93	Erbringung v. sonst.Dienstleistungen .....	22	107	129	-	7	31	38	167	138	+21,0
<b>A-K,M-O</b>	<b>Alle Wirtschaftsbereiche ..</b>	<b>2 220</b>	<b>5 920</b>	<b>8 140</b>	<b>10</b>	<b>1 125</b>	<b>2 543</b>	<b>3 668</b>	<b>11 818</b>	<b>10 958</b>	<b>+7,8</b>
		<b>darunter Handwerk</b>									
<b>A-K,M-O</b>	<b>Handwerk insgesamt .....</b>	<b>254</b>	<b>616</b>	<b>869</b>	<b>-</b>	<b>181</b>	<b>312</b>	<b>493</b>	<b>1 362</b>	<b>1 362</b>	<b>±0</b>
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	55	101	156	-	17	40	57	213	233	-8,6
F	Baugewerbe .....	142	361	503	-	138	207	345	848	802	+5,7
G	Handel;Instandh.u.Rep.v. Kfz u.Gebrauchsgütern .....	30	69	99	-	10	30	40	139	161	-13,7
O	Erbringung sonst.öff.u. persönl.Dienstleistungen ..	4	29	33	-	2	7	9	42	28	+50,0
<b>A-C,E, H-K, M,N</b>	<b>Sonstige Wirtschafts- bereiche .....</b>	<b>23</b>	<b>55</b>	<b>78</b>	<b>-</b>	<b>14</b>	<b>28</b>	<b>42</b>	<b>120</b>	<b>138</b>	<b>-13,0</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93), Kurzbezeichnung.

<sup>2)</sup> Neue Länder und Berlin-Ost.

<sup>3)</sup> Früheres Bundesgebiet.

<sup>4)</sup> Deutschland.



**7 Insolvenzverfahren nach Ländern  
Januar bis Mai 1998**

Land	Konkursverfahren <sup>1)</sup>			Eröffnete Vergleichsverfahren <sup>1)</sup>	Gesamtvollstreckungsverfahren <sup>2)</sup>			Insolvenzverfahren <sup>3)</sup>		
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	insgesamt	dagegen Vorjahr	
									insgesamt	Zu (+) bzw. Ab-(-)nahme
Anzahl									%	
<b>Insgesamt</b>										
Deutschland .....	2 806	7 703	10 309	12	1 189	2 903	4 092	14 413	13 369	+7,8
Baden-Württemberg .....	311	1 279	1 590	1	-	-	-	1 591	1 459	+9,0
Bayern .....	267	1 427	1 694	2	-	-	-	1 696	1 670	+1,6
Berlin .....	102	477	579	-	34	252	286	865	794	+8,9
Brandenburg .....	-	-	-	-	222	455	677	677	540	+25,4
Bremen .....	33	84	117	-	-	-	-	117	141	-17,0
Hamburg .....	122	167	289	1	-	-	-	290	327	-11,3
Hessen .....	263	858	1 121	-	-	-	-	1 121	936	+19,8
Mecklenburg-Vorpommern .....	-	-	-	-	176	354	530	530	350	+51,4
Niedersachsen .....	340	790	1 130	1	-	-	-	1 131	1 043	+8,4
Nordrhein-Westfalen .....	888	1 815	2 703	7	-	-	-	2 710	2 656	+2,0
Rheinland-Pfalz .....	125	414	539	-	-	-	-	539	498	+8,2
Saarland .....	36	82	118	-	-	-	-	118	142	-16,9
Sachsen .....	-	-	-	-	323	894	1 217	1 217	1 158	+5,1
Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	221	511	732	732	551	+32,8
Schleswig-Holstein .....	119	310	429	-	-	-	-	429	395	+8,6
Thüringen .....	-	-	-	-	213	437	650	650	709	-8,3
<b>darunter Unternehmen</b>										
Deutschland .....	2 220	5 920	8 140	10	1 128	2 543	3 668	11 818	10 958	+7,8
Baden-Württemberg .....	254	823	1 077	1	-	-	-	1 078	1 025	+5,2
Bayern .....	225	1 208	1 433	2	-	-	-	1 435	1 394	+2,9
Berlin .....	82	435	517	-	34	236	270	787	709	+11,0
Brandenburg .....	-	-	-	-	217	409	626	626	503	+24,5
Bremen .....	21	55	76	-	-	-	-	76	86	-11,6
Hamburg .....	108	123	231	-	-	-	-	231	269	-14,1
Hessen .....	221	662	883	-	-	-	-	883	693	+27,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	-	-	-	-	147	256	403	403	280	+43,9
Niedersachsen .....	280	558	838	-	-	-	-	838	807	+3,8
Nordrhein-Westfalen .....	791	1 410	2 201	7	-	-	-	2 208	2 242	-1,5
Rheinland-Pfalz .....	104	329	433	-	-	-	-	433	386	+12,2
Saarland .....	31	73	104	-	-	-	-	104	129	-19,4
Sachsen .....	-	-	-	-	320	828	1 148	1 148	1 099	+4,5
Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	218	503	721	721	426	+69,2
Schleswig-Holstein .....	103	244	347	-	-	-	-	347	325	+6,8
Thüringen .....	-	-	-	-	189	311	500	500	585	-14,5

<sup>1)</sup> Früheres Bundesgebiet.

<sup>2)</sup> Neue Länder und Berlin-Ost.

<sup>3)</sup> Deutschland.



# Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

## Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in *vierjährlichem* Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z. B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

### Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

#### Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel und im Verlagsgewerbe

#### Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

### Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

### Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

#### Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

#### Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

#### Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten

#### Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

#### Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen

#### Reihe 1.6.4: Kostenstruktur der Design-Unternehmen und der Praxen von Psychotherapeuten

## Reihe 1: Sonderberichte

Erstmals werden für die neuen Länder und Berlin-Ost die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Die Ergebnisse der *jährlichen* Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: "Produzierendes Gewerbe" veröffentlicht.

## Reihe 2: Kapitalgesellschaften

### 2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

### 2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Mit den Daten für das Berichtsjahr 1991 bzw. 1993 legte das Statistische Bundesamt letztmalig Informationen über die Bilanz- und Bestandsstatistiken der Kapitalgesellschaften vor; im Zusammenhang mit der Überprüfung des Programms der Bundesstatistik wurde u. a. die Einstellung der Bilanz- und Bestandsstatistik der Kapitalgesellschaften beschlossen.

## Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Bilanzstatistik der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen erstreckt sich auf die Finanzen der staatlichen und kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, die als Eigenbetriebe oder in rechtlich selbständiger Form geführt werden. Die *jährliche* Veröffentlichung gruppiert die Jahresabschlüsse nach Betriebsarten und gliedert die Daten nach den Posten der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

## Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

### 4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird *monatlich* berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezemberveröffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

### 4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die *jährliche* Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

## Reihe 5: Gewerbeanzeigen

Berichtet wird (1996 *vierteljährlich*) ab 1997 *monatlich* über Gewerbe-, -um- und -abmeldungen in der Untergliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen, Ländern und für Einzelunternehmen über deren Staatsangehörigkeit.

## Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

---

## Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

---



Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.